

Artischocken-Kern werden im zunehmenden Scheine gepflantzet / man muß sie aber vorhero etwas einweichen / und in angefeuchtete Säge-Spân legen / daß sie darinnen keumen / so wachsen sie desto freudiger / und tragen noch selbiges Jahres Früchte.

Asparagus oder Spargel ziehet man auß Saamen solcher Gestalt : Man richtet im October oder November , von fetter wohl zu bereiteter Erde / ein Bethe zu / macht unterschiedene Gruffte-Reihen. Weise / nach des Bethes Länge / sät den Saamen darein / uñ streichet solche wiederum mit dem Rechen zu : Der Saame liegt über 8. Wochen in die Erde / ehe er herauß keumet. Auff diese Weise werden die allerbesten Asparag. gezeuget / nur daß es etwas langsam darmit hergeheth / denn sie allererst im 3. oder 4. Jahr zur Speise dienlich werden. Ich habe an unterschiedenen Orten gesehen / daß man Spargel auff Pflaster gesezet / der Meinung / es würde derselbe auf solche Weise am besten und schönsten wachsen. Aber das ist eine grosse Thorheit / welche nicht weniger Scheltens als Aufschlachsens werth ist. Denn die Erfahrung giebt ja augenscheinlich / daß / wo ein Gewächs tief wurzelt / solches auch desto stärker über sich treibet und wächst / welches auff einem Pflaster nimmermehr geschehen wird.

Papas Indorum s. Adenes Virginiani oder Tartufflen / seynd auch ein feines nützliches Werck in die Küche / und können den ganzen
Win.